

Die politische Dimension der Kunst

Barbara Ritter übergibt Teile ihrer Kunstinstallation an die Grüne Fraktion Gelnhausen

Gelnhausen (re). Mit „Die Maßnahmen sind vorläufig“ hatte Barbara Ritter eine nachdenkliche Installation in der jüngsten Ausstellung des Kunstvereins Meerholz gezeigt. Jetzt hat sie einen Teil ihrer Arbeit an die Fraktion der Grünen in Gelnhausen übergeben. Und der soll wachsen.

„Ich freue mich, dass Barbara Ritter mit ihrer Kunst auf gesellschaftliche und ökologische Themen aufmerksam macht“, sagt Jakob Mähler, Fraktionsvorsitzender der Grünen Gelnhausen, in einer Pressemitteilung. Im Rahmen eines Austauschs haben sich Vertreter der Gelnhäuser Grünen mit Barbara Ritter in den Räumen des Kunstvereins Meerholz getroffen – und gleich auch einen Teil des Kunstwerks mitgenommen.

„Die Maßnahmen sind vorläufig“ heißt die Installation von Barbara Ritter, die sie im Rahmen der Ausstellung „Künstlich“ des Kunstvereins Meerholz gezeigt hatte: „Eichensetzlinge, Fotografien von jungen Wäldern und eine raumbestimmende Videoarbeit. Erst auf den zweiten Blick wird offenbar: die Unmöglichkeit der Eichensetzlinge zu wurzeln, sie stehen in Laborgläsern auf Betonplatten. In die Fotografien von Monokulturaufforstungen wurde gewaltsam mit Nadel und Faden eingegriffen. Das Video eines Wald-



Kunst, die weiterwachsen soll. Barbara Ritter bei der Übergabe der Eichensetzlinge an Mitglieder der Grünen-Fraktion (von links): Monika Kühn-Bousonville, Jakob Mähler, Barbara Ritter, Celine Bousonville und Bernd Wietzorek. FOTO: RE

spaziergangs entpuppt sich als Gehen im Kreis durch immergleiche Baumreihen, in die Musik mischen sich Gedankenketten, Schritte durch trockenes Laub und dunkle Untertöne“, erklärt Ritter: „Ich möchte damit zeigen, dass Beton keine Grundlage für die Natur bildet. Gleichzeitig wissen wir derzeit nicht, wie wir auf die Herausforderungen des Klimawandels eingehen sollen. Wie der Wald der Zukunft gestaltet wird, das ist noch offen. Deswegen habe ich den Titel ‚Die Maßnahmen sind vorläufig‘ gewählt.“

Einen der Eichensetzlinge hat

Ritter im Anschluss an die Ausstellung an den Grünen-Fraktionsvorsitzenden Mähler übergeben, der gemeinsam mit der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Monika Kühn-Bousonville, der Kreistagsabgeordneten Celine Bousonville und dem Gelnhäuser Stadtrat Bernd Wietzorek an dem Gespräch teilnahm: „Es ist wichtig, dass sich die Politik um die drängenden Fragen der Zukunft kümmert“, berichtet Ritter. „Kunst hat neben der ästhetischen auch eine politische Dimension. Es ist entscheidend, sich mit den ökologischen Themen, der Biodiversität,

dem Verlust von Lebensräumen und den damit einhergehenden künstlichen Bemühungen auseinanderzusetzen.“

Mähler bedankte sich bei der Erlenseer Künstlerin: „Wir werden uns als Grüne Fraktion in Gelnhausen weiterhin für gute gesellschaftliche und ökologische Lösungen einsetzen. Die Hoffnung ist jetzt, dass alle Eichensetzlinge gemeinsam auf Gelnhäuser Gemarkung eingepflanzt werden und das Kunstwerk somit auch nach der Ausstellung weiter bestehen kann“, so Mähler abschließend.

Zwischen Geheimnis und Öffentlichkeit

Vortrag: Freimaurerei aus evangelischer Sicht

Gelnhausen-Meerholz (re). Die Freimaurerloge Kaiserpfalz Gelnhausen lädt am Montag, 17. Juni, um 19.30 Uhr in die Schlosskirche Meerholz ein. Dr. Matthias Pöhlmann hält einen Vortrag unter dem Titel „Zwischen Geheimnis und Öffentlichkeit – Freimaurerei aus evangelischer Sicht“.

Das Erscheinungsbild der Freimaurerei in Deutschland verändert sich. Ob Bücher, Internetseiten oder soziale Medien – die Logen suchen seit den vergangenen Jahren verstärkt die Öffentlichkeit. Und doch bleibt ein für Außenstehende unzugängliches Geheimnis. Worin bestehen freimaurerische Überzeugungen? Wie verhalten sich die Logen zur Religion? Und wie stehen die christlichen Kirchen zur sogenannten Königlichen Kunst? Der Vortrag beleuchtet Hintergründe und Schwerpunkte in der gegenwärtigen Freimaurerei. Der Theologe und Publizist Matthias Pöhlmann hat eine auch unter Freimaurern viel beachtete Studie sowie zahlreiche Fachartikel publiziert.

DIE GNZ BEI FACEBOOK
www.facebook.com/gnzone

Treffen der Tinnitus-Gruppe

Gelnhausen (re). Die Selbsthilfegruppe Tinnitus Gelnhausen trifft sich am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr in der Sekos Gelnhausen, Bahnhofstraße 12, 1. Stock, Raum 2. Auf dem Programm steht ein Erfahrungsbericht „Rehaklinik bei dekompensiertem Tinnitus“, ein Impulsreferat zu „7 Wege zu neuer

Energie“ und die Planung des zweiten Halbjahres. In den Monaten Juli und August finden keine Treffen statt.

Neue Mitglieder sind willkommen. Sie werden gebeten, sich vorab bei H. Dankert anzumelden unter Telefon 06184/2057725 oder per E-Mail an tinnishggn@t-online.de.



Mädchen und Jungen der Gelnhäuser Kindertagesstätte „Rappelkiste“ besuchten im Rahmen des Projektes Brandschutz- und Erste-Hilfe-Erziehung den Rettungsdienst des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern. FOTO: RE

„Rappelkiste“ besucht den Rettungsdienst

Projekt zu Brandschutz- und Erste-Hilfe-Erziehung

Gelnhausen (re). Wie wichtig Rettungskräfte sind, das haben Mädchen und Jungen der Gelnhäuser Kindertagesstätte „Rappelkiste“ gelernt. Im Rahmen des Projektes Brandschutz- und Erste-Hilfe-Erziehung besuchten sie kürzlich den Rettungsdienst des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern. Natürlich durften alle einen Blick in einen Rettungswagen werfen und der angehende Notfallsanitäter Philipp Ottenbreit erklärte Ausstattung und Einsatzgebiet des Fahrzeuges. Die Mädchen und Jungen waren erstaunt über die Fülle an medizinischen Gerätschaften, Verbandsma-

terial und weiteren Ausrüstungsgegenständen für den Notfall, die in so einem Rettungswagen Platz finden. Die Kinder hatten auch die Möglichkeit, den Rettungswagen von innen zu erkunden.

Der direkte Kontakt zu Philipp Ottenbreit und die Möglichkeit, ihm Fragen zu stellen, halfen den Kindern, eventuelle Ängste vor medizinischen Notfällen abzubauen. Die direkte Interaktion mit den Rettungsdienstmitarbeitern ermöglichte es den Kindern, ihren Wissensdurst zu stillen und gleichzeitig ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von Hilfeleistung zu entwickeln.

DIE BILD-ZEITUNG WERTETE ÜBER 1 MILLION KASSENBONS AUS: **MIT DER EDEKA APP**

SPARST DU AM MEISTEN*

E App NUR VORTEILE.

GEWINNSPIEL!
Jetzt bis zum 08.06.2024 mit der EDEKA App ein iPhone 15 gewinnen!
Einfach #edekaapp unter „Mehr“ „Aktionscodes“ eingeben und mit der App einkaufen.

HEUTE Freitag, 07.06.2024
10 % Rabatt auf Süßwaren

MORGEN Samstag, 08.06.2024
eine G&C H-Milch 1,5 % oder 3,5 % Fett, 1-l-Packung gratis.²



JETZT DOWNLOADEN.

* Das ist das Ergebnis von über 1 Mio. ausgewerteten Kassensbons: EDEKA App im Vergleich mit allen anderen Supermarkt-Apps auf Platz 1! Mehr dazu unter www.bild-online.de

¹ Teilnahmebedingungen, Datenschutzhinweise, teilnehmende Märkte sowie weitere Informationen zur Aktion unter: <https://www.edeka.de/suedwest/app.jsp>
Aktionscode je Nutzer einmal einlösbar. Registrierung in der EDEKA App wird vorausgesetzt.

² Nur einmalig einlösbar. Herausgeber: EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG, Edekastraße 1, 77656 Offenburg